

Mitteilung an die Bezirksvertretung Sennestadt

Antwort zur Anfrage Drucksache 8616/2020-2025

Donauallee Straßenumplanung mit verbreiterten Bürgersteigen, Verjüngungen und Tempo 30

Text der Anfrage:

Wie ist der Stand der Planung?

Begründung: Im Zuge des Neubaugebietes am Ende der Donauallee sollten die oben genannten Maßnahmen umgesetzt werden. Zudem gab es einen weiteren Antrag die neue Grundschule an der Wintersheide in der Verkehrsplanung mit einzubeziehen.

Antwort des Amtes für Verkehr

Das Neubaugebiet an der Donauallee befindet sich aktuell im Bau. Im Straßenraum ist aufgrund der anhaltenden Bauvorhaben weiterhin eine Baustraße vorhanden. Sofern ein gewisses Maß an Bauvorhaben fertig gestellt ist, wird mit der Bauvorbereitung und Umsetzung gemäß der freigegebenen Ausführungsplanung (Stand 2021) begonnen. Die Ausführungsplanung entspricht dem beschlossenen Ausbaustandard aus dem Bauleitverfahren I/St 54.

Die Anordnung einer Tempo 30-Zone befindet sich in der Prüfung und wird mit der Fertigstellung der Straßenbaumaßnahmen stattfinden. Nach Rücksprache mit der Straßenverkehrsbehörde steht einer Anordnung von Tempo 30 innerhalb des Wohngebietes aktuell nichts im Weg. Bezüglich des Antrages zu Tempo 30 in der Donauallee und Altmühlstraße von 2022 mit der Drucksachennummer 3495/2020-2025 verweise ich auf die Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde vom 24.07.2023.

Eine Verbesserung zur Schulmobilität der Wintersheide liegt beim Amt für Verkehr aktuell in der Planung. Dabei ist unter anderem angedacht die Einmündung in die Donauallee für den Fußverkehr (Schüler*innenverkehr) zu verbessern. Weitere Planungsschritte sind vorgesehen und werden zeitnah der Politik vorgestellt.

gez. Lewald
